

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Griffstabilität

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Visuelle Überprüfung auf Herstellungsfehler

In diesem ersten Schritt wurde der Teppichklopfer einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde das Augenmerk besonders auf den Griffbereich gerichtet, um mögliche Herstellungsfehler wie Risse, lose Teile oder andere strukturelle Schwächen zu erkennen. Es wurde sichergestellt, dass keine sichtbaren Mängel vorliegen, bevor mit den weiterführenden Tests fortgefahren wird.

#### Schritt 2: Stabilitätstest durch Zusammendrücken

Der Teppichklopfergriff wurde nun intensiv auf Stabilität geprüft, indem er mit beiden Händen fest zusammengedrückt wurde. Diese Handlung zielt darauf ab, die strukturelle Integrität des Griffes zu überprüfen, indem auf etwaige Geräusche wie Knacken oder unerwartete Bewegungen geachtet wurde. Ein stabiler Griff sollte keine Verformungen oder besorgniserregende Geräusche von sich geben.

#### Schritt 3: Belastungstest durch Schlagen gegen eine harte Oberfläche

Um die Belastbarkeit des Griffes unter stärkerer Beanspruchung zu testen, wurde der Teppichklopfer wiederholt gegen eine harte Oberfläche, beispielsweise eine Ziegelwand, geschlagen. Dieser Test dient dazu, die Belastungsgrenzen des Griffes zu finden und sicherzustellen, dass dieser auch bei intensiver Nutzung nicht nachgibt oder bricht.

#### Schritt 4: Langzeitdrucktest des Griffes

Abschließend wurde der Griff des Teppichklopfers für eine Dauer von fünf Minuten kontinuierlich unter Druck gehalten. Dies simuliert eine Belastungssituation über einen längeren Zeitraum und überprüft, ob der Griff dabei an Stabilität verliert, sich verformt oder anderweitig nachgibt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese maximale Punktzahl wird erreicht, wenn nach der Durchführung aller oben genannten Schritte keinerlei sichtbare Schäden am Griff festzustellen sind. Es dürfen keinerlei Bewegungen oder Geräusche beim Zusammendrücken und Schlagen des Griffes auftreten. Die strukturelle Integrität des Griffes muss vollständig erhalten bleiben.

90 Punkte: Eine Punktzahl von 90 Punkten wird vergeben, wenn minimale Bewegungen oder leichte Geräusche festgestellt werden, die jedoch die Funktion oder Stabilität des Griffes nicht beeinträchtigen. Der Griff bleibt weiterhin voll funktionsfähig.

80 Punkte: 80 Punkte werden zugewiesen, wenn leichte Verformungen oder moderate Geräusche bemerkt werden. Trotz dieser kleineren Mängel bleibt der Griff insgesamt funktionsfähig und erfüllt seinen Zweck.

70 Punkte: Für eine Bewertung von 70 Punkten muss der Griff deutliche Verformungen aufweisen, jedoch immer noch als nutzbar gelten. Die Funktion kann beeinträchtigt sein, aber nicht in einem Maße, dass die Nutzung unmöglich wird.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erlangt, wenn leichte Risse oder kleinere Brüche festgestellt wurden, die die Nutzung des Griffes klar einschränken, aber nicht völlig verhindern.

50 Punkte: 50 Punkte werden vergeben, wenn mehrere kleine Risse oder ein größerer Riss im Griff vorhanden sind. Trotz dieser Schäden bleibt der Griff im Allgemeinen stabil und kann verwendet werden.

40 Punkte: Für 40 Punkte zeigt der Griff deutliche strukturelle Schwächen und lockert sich bei Gebrauch. Die Stabilität ist stark herabgesetzt, aber eine gewisse Nutzung ist noch möglich.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Griff stark beschädigt ist. Er ist nur noch mit äußerster Vorsicht benutzbar und weist beträchtliche strukturelle Mängel auf.

20 Punkte: Bei einer Vergabe von 20 Punkten ist der Griff kaum noch funktionsfähig und zeigt deutliche Anzeichen dafür, dass er bei stärkerem Gebrauch brechen würde.

10 Punkte: Die minimal möglichen 10 Punkte werden vergeben, wenn der Griff sofort bricht oder bei der geringsten Belastung als unbrauchbar eingestuft wird.

## 2. Ergonomie beim Gebrauch

### Testdurchführung:

Schritt 1: Der Teppichklopfer wurde von verschiedenen Personen unterschiedlichen Alters und Geschlechts getestet, um eine breite Palette von Rückmeldungen zu erhalten.

Beschreibung: In diesem ersten Schritt haben wir eine diverse Gruppe von Testpersonen rekrutiert, die verschiedene Altersgruppen (Kinder, Erwachsene, Senioren) sowie unterschiedliche Geschlechter repräsentieren. Dies stellte sicher, dass wir Rückmeldungen von einer breiten Nutzerbasis bekommen, um die ergonomischen Eigenschaften des Teppichklopfers unter verschiedenen Bedingungen zu bewerten.

Schritt 2: Jede Person benutzte den Teppichklopfer für eine Dauer von 10 Minuten und achtete dabei auf den Komfort und die Handhabung.

Beschreibung: Die Testpersonen wurden angewiesen, den Teppichklopfer wie in einer realen Anwendungssituation für einen Zeitraum von zehn Minuten zu benutzen. Während dieser Zeit sollten sie besonders auf Aspekte wie den Komfort beim Halten und Führen des Geräts, das Gewicht und die Handhabung achten. Die zehnminütige Testdauer wurde gewählt, um eine ausreichende Nutzungserfahrung zu gewährleisten und mögliche Ermüdungserscheinungen zu beurteilen.

Schritt 3: Die Tester wurden gebeten, den Griff in verschiedenen Positionen zu halten, um die Ergonomie aus verschiedenen Winkeln zu überprüfen.

Beschreibung: Um die vollständige Ergonomie des Griffs zu bewerten, mussten die Testpersonen den Teppichklopfer in mehrfach wechselnden Handhaltungen verwenden. Dies umfasste sowohl Standardhaltungen als auch unkonventionellere Griffpositionen. Diese Methode wurde angewendet, um sicherzustellen, dass der Griff in jeder möglichen Nutzungsvariante bequem und funktional bleibt.

Schritt 4: Die Tester gaben am Ende eine Bewertung ab, wie angenehm und ermüdungsfrei der Teppichklopfer in der Hand liegt.

Beschreibung: Nach Abschluss der Nutzung sollten die Testpersonen ihre subjektive Einschätzung zur Ergonomie des Teppichklopfers abgeben. Dabei wurde speziell nach ihrem Komfortempfinden, der aufgetretenen Ermüdung sowie der allgemeinen Handhabung gefragt. Diese Bewertungen wurden gesammelt, um eine umfassende Punktzahl zu ermöglichen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Durchweg positive Rückmeldungen, keine Beschwerden über Griff oder Handhabung.  
Beschreibung: Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn alle Testpersonen den Teppichklopfer als vollständig bequem und problemlos in der Handhabung empfanden. Es gab keinerlei negative Kommentare oder Beschwerden über die Ergonomie.

90 Punkte: Sehr gute Rückmeldungen, minimale Beschwerden über kleinere Aspekte der Ergonomie.  
Beschreibung: Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen sehr zufrieden war, aber einige kleinere, kaum erwähnenswerte Anmerkungen über Verbesserungspotential machten.

80 Punkte: Gute Rückmeldungen, einige Tester empfanden den Griff als leicht unkomfortabel.  
Beschreibung: Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn die meisten Rückmeldungen positiv waren, jedoch mehrere Tester den Griff bei längerer Nutzung als leicht unkomfortabel empfanden.

70 Punkte: Akzeptable Rückmeldungen, mehrere Tester empfanden den Griff als unbequem.  
Beschreibung: Diese Punktzahl beschreibt eine gemischte Rückmeldung, wobei eine signifikante Anzahl der Tester Beschwerden über den Komfort des Griffs äußerte, ohne dass die Nutzung aber grundsätzlich beeinträchtigt wurde.

60 Punkte: Mehrere Beschwerden über den Griff und die Handhabung.

Beschreibung: Vergabe dieser Punktzahl erfolgte, wenn eine Vielzahl von Testern den Griff und die Handhabung als problematisch empfanden und dies ihre Nutzererfahrung negativ beeinflusste.

50 Punkte: Der Griff ist für längere Nutzung unkomfortabel, aber noch benutzbar.

Beschreibung: Diese Punktzahl wurde genutzt, wenn der Griff als unkomfortabel beschrieben wurde, jedoch die Gesamtbenutzung des Teppichklopfers noch möglich, wenn auch eingeschränkt, war.

40 Punkte: Der Griff verursacht deutliche Unannehmlichkeiten oder Schmerzen.

Beschreibung: Punktzahl für Situationen, in denen der Griff bei längerer Nutzung deutliche Unannehmlichkeiten oder sogar Schmerzen verursachte, was das Benutzererlebnis stark beeinträchtigte.

30 Punkte: Der Griff ist für die meisten Tester unkomfortabel und schwer zu halten.

Beschreibung: Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn die Mehrheit der Tester den Griff als schwer haltbar und generell unkomfortabel beschrieb, was die Nutzung erheblich erschwerte.

20 Punkte: Der Griff ist fast unbenutzbar aufgrund schlechter Ergonomie.

Beschreibung: Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn der Griff so schlecht gestaltet war, dass die Nutzung des Geräts fast unmöglich wurde und deutliche Beschwerden verursacht wurden.

10 Punkte: Der Griff ist völlig unbrauchbar und verursacht sofortige Beschwerden.

Beschreibung: Diese niedrigste Punktzahl resultierte, wenn der Griff des Teppichklopfers von Anfang an als völlig unbrauchbar und sofort unangenehm oder schmerzhaft empfunden wurde.

### 3. Effektivität beim Entfernen von Staub und Schmutz

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Vorbereitung des Testumfelds

Um eine kontrollierte und reproduzierbare Testumgebung zu gewährleisten, wurde ein Teppich gleichmäßig mit einer festgelegten Menge an Staub und Schmutz bedeckt. Dies wurde durch eine gleichmäßige Verteilung von spezifischen Staub- und Schmutzpartikeln auf der Teppichoberfläche erreicht. Die Art und Menge der verwendeten Partikel wurden dokumentiert, um eine Vergleichbarkeit der Testergebnisse zu gewährleisten.

##### Schritt 2: Anwendung des Teppichklopfers

Der Teppichklopfer wurde in festgelegten, regelmäßigen Abständen über die gesamte Fläche des Teppichs geschlagen. Dabei wurde die Anzahl der Schläge penibel gezählt und dokumentiert. Die verwendete Schlagtechnik sowie die Kraft, mit der der Teppichklopfer geschlagen wurde, blieben konstant, um eine möglichst genaue Beurteilung der Effektivität zu ermöglichen.

##### Schritt 3: Visuelle Inspektion

Nach Durchführung einer vorgegebenen Anzahl von Schlägen wurde der Teppich einer visuellen Inspektion unterzogen. Der verbleibende Staub und Schmutz auf dem Teppich wurde systematisch untersucht und die Ergebnisse wurden dokumentiert. Für die visuelle Inspektion wurde eine standardisierte Beleuchtung verwendet, um die Objektivität und Konsistenz der Überprüfung zu sichern.

##### Schritt 4: Absaugung und Reststaubanalyse

Im letzten Schritt wurde der Teppich mit einem leistungsstarken Staubsauger gründlich abgesaugt, um den verbleibenden Staub und Schmutz zu entfernen. Der abgesaugte Inhalt wurde anschließend gewogen, um die Menge des Reststaubs zu bestimmen. Diese Daten lieferten eine quantitative Grundlage zur Beurteilung der Effektivität des Teppichklopfers im Vergleich zum Staubsauger.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Teppich ist nach wenigen Schlägen fast vollständig sauber.

Der Teppich zeigt nach einer geringen Anzahl von Schlägen kaum noch sichtbaren Staub und Schmutz. Lediglich minimalste Staubrückstände sind erkennbar, die leicht durch anschließendes Saugen entfernt werden können.

90 Punkte: Der Teppich ist nach mehreren Schlägen weitgehend sauber, minimale Reste.

Nach einer moderaten Anzahl von Schlägen ist der Teppich überwiegend sauber, obwohl einige kleine Schmutzpartikel und Staubrückstände immer noch sichtbar sind. Diese Rückstände sind allerdings von geringer Menge und können weitgehend durch Saugen entfernt werden.

80 Punkte: Der Teppich ist nach mehreren Schlägen merklich sauberer, aber noch sichtbar schmutzig.

Eine erhöhte Anzahl von Schlägen hat den Teppich merklich gesäubert, doch es bleiben noch sichtbare Schmutzflecken und Staubansammlungen zurück. Der visuelle Eindruck ist deutlich verbessert, aber nicht zufriedenstellend sauber.

70 Punkte: Der Teppich ist nach vielen Schlägen sauberer, aber deutliche Schmutzreste bleiben.

Viele Schläge resultieren in einer bekannten Verbesserung der Sauberkeit, jedoch sind deutliche Rückstände von Staub und Schmutz, besonders tiefere Verschmutzungen, weiterhin bemerkbar.

60 Punkte: Der Teppich zeigt nach vielen Schlägen nur mäßige Verbesserung.

Eine große Anzahl an Schlägen führt nur zu einer mäßigen Verbesserung der Sauberkeit. Sichtbare Anteile von Staub und Schmutz sind im Teppich verblieben, der Gesamteindruck bleibt unzufriedenstellend.

50 Punkte: Der Teppich bleibt nach vielen Schlägen noch deutlich schmutzig.

Selbst nach einer sehr hohen Anzahl von Schlägen bleiben große Mengen an Staub und Schmutz sichtbar auf der Teppichoberfläche, und die Reinigungswirkung erscheint insgesamt gering.

40 Punkte: Der Teppich zeigt kaum Verbesserung nach vielen Schlägen.  
Der Reinigungsversuch mit vielen Schlägen führt zu kaum merklichen Veränderungen des Teppichzustands.  
Staub und Schmutz bleiben fast unverändert an der Oberfläche haften.

30 Punkte: Der Teppich bleibt fast vollständig schmutzig.  
Trotz intensiven Klopfens zeigt der Teppich fast keine Verbesserung in Bezug auf die Entfernung von Staub  
und Schmutz. Der Zustand ist nahezu genauso wie vor Beginn der Klopfaktion.

20 Punkte: Der Teppich zeigt keine Verbesserung, der Schmutz bleibt unverändert.  
Der Einsatz des Teppichklopfers hat keinerlei wahrnehmbare Wirkung auf die Verschmutzung des Teppichs.  
Der Schmutz bleibt genauso bestehen wie vor dem Test.

10 Punkte: Der Teppich wird durch den Teppichklopfer noch schmutziger oder beschädigt.  
Durch den Einsatz des Teppichklopfers wird der Teppich entweder noch schmutziger oder erleidet  
Beschädigungen, wodurch sein Zustand schlechter ist als vor dem Test.

#### **4. Geräuscentwicklung beim Klopfen**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Der Teppichklopfer wurde in einem ruhigen Raum verwendet, um die Geräuscentwicklung ohne Hintergrundgeräusche zu messen.

Die Testdurchführung begann damit, den Teppichklopfer in einem schallisolierten Raum zu verwenden. Dieser Raum wurde ausgewählt, um jegliche Hintergrundgeräusche zu eliminieren, die die Messung der Geräuscentwicklung beeinflussen könnten. Alle Geräuschquellen wie Klimaanlage oder elektronische Geräte wurden ausgeschaltet, um eine möglichst ruhige Umgebung zu gewährleisten.

Schritt 2: Ein Dezibel-Messgerät wurde in einem Abstand von 1 Meter vom Teppichklopfer aufgestellt, um die Lautstärke zu messen.

Im zweiten Schritt wurde ein kalibriertes Dezibel-Messgerät genau einen Meter vom Teppichklopfer entfernt positioniert. Das Messgerät wurde auf einer stabilen Oberfläche platziert, um präzise Messungen der Lautstärke zu gewährleisten. Es wurde darauf geachtet, dass das Messgerät in einer direkten Linie zum Teppichklopfer ausgerichtet war, um die Schallwellen ohne Hindernisse zu erfassen.

Schritt 3: Der Teppichklopfer wurde für eine Dauer von 5 Minuten gleichmäßig gegen den Teppich geschlagen, während die Geräuscentwicklung kontinuierlich aufgezeichnet wurde.

Anschließend begann die eigentliche Testdurchführung, bei der der Teppichklopfer gleichmäßig und rhythmisch für insgesamt fünf Minuten gegen einen Teppich geschlagen wurde. Während dieses Zeitraums zeichnete das Dezibel-Messgerät kontinuierlich die erzeugten Geräusche auf. Es wurde darauf geachtet, eine konstante Schlagfrequenz und -intensität beizubehalten, um konsistente und vergleichbare Daten zu gewährleisten.

Schritt 4: Die durchschnittliche Lautstärke wurde berechnet und mit den Erwartungen verglichen.

Nach Abschluss des Klopfvorgangs wurden die gemessenen Dezibelwerte ausgelesen und analysiert. Die kontinuierlich aufgezeichneten Werte wurden verwendet, um die durchschnittliche Lautstärke der Geräuscentwicklung während der Testphase zu berechnen. Anschließend wurde dieser Durchschnittswert mit den festgelegten Erwartungen verglichen, um die Leistungsfähigkeit des Teppichklopfers in Bezug auf die Geräuscentwicklung zu bewerten.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt kaum Geräusche und bleibt unter 60 dB.

Wenn der Teppichklopfer während des gesamten Testverlaufs eine durchschnittliche Lautstärke von weniger als 60 Dezibel erzeugte, gilt er als äußerst leise und erhält die volle Punktzahl von 100 Punkten.

90 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt geringe Geräusche, bleibt unter 70 dB.

Wenn die durchschnittliche Lautstärke des Teppichklopfers während der Testdurchführung zwischen 60 und 70 Dezibel lag, wird er als relativ leise eingestuft und erhält 90 Punkte.

80 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt moderate Geräusche, bleibt unter 80 dB.

Eine durchschnittliche Geräuscentwicklung von 70 bis 80 Dezibel führt zu einer Bewertung von 80 Punkten, da der Teppichklopfer als moderat geräuschvoll eingestuft wird.

70 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt hörbare Geräusche, bleibt unter 90 dB.

Ein Teppichklopfer, der während des Tests durchschnittlich zwischen 80 und 90 Dezibel erzeugt, wird als deutlich hörbar angesehen und erhält 70 Punkte.

60 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt deutliche Geräusche, bleibt unter 100 dB.

Lagen die gemessenen Durchschnittswerte zwischen 90 und 100 Dezibel, wird der Teppichklopfer als sehr geräuschvoll bewertet und mit 60 Punkten eingestuft.

50 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt laute Geräusche, bleibt unter 110 dB.

Eine durchschnittliche Geräuscentwicklung zwischen 100 und 110 Dezibel führt zu einer Bewertung von 50 Punkten, was auf eine laute Betriebsweise hinweist.



40 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt sehr laute Geräusche, bleibt unter 120 dB.  
Wenn der Teppichklopfer durchschnittlich 110 bis 120 Dezibel erzeugt, gilt er als sehr laut und erhält 40 Punkte.

30 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt extrem laute Geräusche, bleibt unter 130 dB.  
Eine extrem laute Geräuschentwicklung im Bereich von 120 bis 130 Dezibel führt zu einer Bewertung von 30 Punkten.

20 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt störende Geräusche, bleibt unter 140 dB.  
Wenn die Geräuschentwicklung zwischen 130 und 140 Dezibel lag, wird der Teppichklopfer als äußerst störend eingestuft und erhält 20 Punkte.

10 Punkte: Der Teppichklopfer erzeugt unerträglich laute Geräusche über 140 dB.  
Erzeugte der Teppichklopfer Geräusche über 140 Dezibel, gilt er als unerträglich laut und erhält die niedrigste Bewertung von 10 Punkten.

## 5. Reinigung und Pflege des Teppichklopfers

### Testdurchführung:

Schritt 1: Der Teppichklopfer wurde nach dem Gebrauch auf sichtbaren Schmutz und Rückstände überprüft. Im ersten Schritt wurde der Teppichklopfer einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurden alle Bereiche sorgfältig auf Schmutz, Staub und andere Rückstände untersucht, die sich während des Gebrauchs angesammelt haben könnten.

Schritt 2: Der Teppichklopfer wurde mit einem feuchten Tuch abgewischt, um zu sehen, wie leicht sich der Schmutz entfernen lässt.

Im zweiten Schritt wurde der Teppichklopfer mit einem leicht feuchten Tuch abgewischt. Dabei wurde darauf geachtet, wie einfach oder schwierig es war, den oberflächlichen Schmutz zu entfernen. Es wurde speziell darauf geachtet, ob sich bereits bei diesem Schritt schon alle sichtbaren Rückstände beseitigen ließen.

Schritt 3: Hartnäckiger Schmutz wurde mit einer milden Seifenlösung behandelt und erneut abgewischt. Im dritten Schritt wurde der Teppichklopfer für hartnäckige Schmutzflecken mit einer milden Seifenlösung behandelt. Die Problemstellen wurden mit der Seifenlösung eingerieben und anschließend erneut mit einem feuchten Tuch abgewischt. Dieser Schritt zielte darauf ab, auch tiefere oder hartnäckige Verschmutzungen zu lösen.

Schritt 4: Der Teppichklopfer wurde anschließend an der Luft getrocknet, um zu prüfen, ob er schnell trocknet und ob sich das Material durch die Reinigung verändert.

Im letzten Schritt wurde der Teppichklopfer an der Luft getrocknet. Es wurde beobachtet, wie lange es dauerte, bis der Teppichklopfer vollständig trocken war. Zudem wurde überprüft, ob das Material und die Form des Teppichklopfers sich durch die Reinigung oder das Trocknen verändert haben.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich sehr leicht und vollständig reinigen, keine Rückstände. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Teppichklopfer nach der Reinigung vollständig schmutzfrei ist und keinerlei Rückstände vorhanden sind. Die Reinigungsschritte sind einfach und schnell durchzuführen.

90 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich leicht reinigen, minimale Rückstände bleiben. Hierbei lässt sich der Teppichklopfer größtenteils sauber wischen, wobei nur sehr geringe Rückstände übrig bleiben. Die meisten Verschmutzungen können ohne großen Aufwand entfernt werden.

80 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich gut reinigen, einige Rückstände bleiben. Diese Punktzahl bedeutet, dass der Teppichklopfer nach der Reinigung überwiegend sauber ist, aber einige Rückstände weiterhin sichtbar oder fühlbar sind. Die Reinigung erfordert moderaten Aufwand.

70 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich einigermaßen reinigen, mehrere Rückstände bleiben. Der Teppichklopfer kann gereinigt werden, jedoch bleiben mehrere Rückstände bestehen. Die Reinigung benötigt mehr Zeit und Mühe, und das Ergebnis ist nicht vollkommen zufriedenstellend.

60 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich nur mit Mühe reinigen, deutliche Rückstände bleiben. Hier muss viel Aufwand betrieben werden, um den Teppichklopfer zu reinigen, und dennoch verbleiben deutliche Rückstände. Dieser Zustand ist weit von optimal entfernt.

50 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich schwer reinigen, viele Rückstände bleiben. In diesem Fall erweist sich die Reinigung als sehr mühsam, und es verbleiben viele Rückstände auf dem Teppichklopfer. Der Nutzen der Reinigung ist begrenzt.

40 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich kaum reinigen, fast alle Rückstände bleiben. Nur mit extremem Aufwand können minimale Teile des Schmutzes entfernt werden. Fast alle Rückstände verbleiben auf dem Teppichklopfer, und die Reinigung wirkt nahezu ineffektiv.

30 Punkte: Der Teppichklopfer ist sehr schwer zu reinigen, Rückstände beeinträchtigen die Nutzung.

Der Teppichklopfer lässt sich nur sehr schwer reinigen, und die verbleibenden Rückstände sind so gravierend, dass sie die weitere Nutzung des Teppichklopfers beeinträchtigen.

20 Punkte: Der Teppichklopfer ist fast unreinigerbar, sehr viele Rückstände bleiben. Hier ist der Teppichklopfer praktisch nicht zu reinigen. Der größte Teil des Schmutzes bleibt bestehen und beeinflusst die Funktion und Ästhetik erheblich.

10 Punkte: Der Teppichklopfer lässt sich gar nicht reinigen und ist unbrauchbar. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Teppichklopfer nach der Reinigung immer noch extrem verschmutzt ist und als unbrauchbar gilt. Die Reinigungsversuche sind komplett gescheitert.